

Liebe Stadtreaktion!

Einerseits möchte ich herzlich danken für Veröffentlichung des Hinweises auf die Demo am Donnerstag, Begleitung der Demo und Berichterstattung in der gestrigen Ausgabe des Tagesblattes auf Seite 9.

Andererseits muss ich schärfstens protestieren gegen die vollkommen unzulängliche Wiedergabe der Inhalte..., die Ihnen offenbar egal? waren. "...wurden immer wieder lauthals Slogans gerufen. Im Großen und Ganzen verlief die Demo jedoch friedlich. ..." Was konstruieren Sie da für einen vollkommen abwegigen Gegensatz zwischen dem Skandieren von Slogans - haben Sie sich mit deren Inhalt befasst...?! - und evtl. nicht mehr gegebener Friedfertigkeit einer Versammlung? Mit der Veröffentlichung, dass die Veranstaltung nur!!! "...im Großen und Ganzen friedlich...!" verlief, hinterlassen Sie beim Leser vollkommen ungerechtfertigterweise den Eindruck, dass eben doch nicht alles durch und durch friedlich verlaufen ist. Damit desavouieren Sie eine total kreative, friedliche, phantasievolle, vielgestaltige Versammlung und Umzug in unserer Stadt zu einem der drängendsten Themen unserer Zukunft..., zur Frage, ob unser Planet in Zukunft weiter wie bisher bewohnbar sein wird...!

Wir haben auf Wunsch der beteiligten Polizei und zur Entlastung des Feierabendverkehrs auf die Route über Süder- und Norderhofenden bis ZOB-Kreuzung und Schiffbrücke verzichtet. Wir hatten eine Vielzahl von Liedern, Slogans und Redebeiträgen - über die beiden am Rathaus genannten hinaus sprach an der Bahnhofswaldbrache Ralph Müller für die BI Bahnhofsviertel, am Südermarkt waren Attac und mit Philipp Austermann das Bündnis Klimabegehren Flensburg vertreten. Jeder Demo-Teilnehmer hatte ein Infoblatt mit den Slogans und Liedern. Ein voran getragenes Banner machte unmissverständlich auf das Anliegen der Veranstaltung "# Endlich Taten - Klimawende jetzt" aufmerksam und ein reichlich verteilter Infozettel richtete sich an "Autofahrer und Passanten..." Wir haben während des Zuges uns sogar bei den uns begleitenden und den Zug in der Hitze absichernden Polizeibeamten für deren Einsatz bedankt. All dies war Ihnen ein "... im Großen und Ganzen friedlich..." wert. An dieser Stelle sind Sie wirklich guten kritischen Journalismus schuldig geblieben!

Mit freundlichen Grüßen

Ralf-Detlev Strobach,  
[www.aktionsgruppeklimaflensburg.de](http://www.aktionsgruppeklimaflensburg.de)

20.6.2021